

-
- 144. Stellenausschreibung – Am Department Angewandte Geowissenschaften und Geophysik - Lehrstuhl für Angewandte Geophysik gelangt die Stelle eines vollbeschäftigten Projektmitarbeiters (m/w/d) zur Besetzung – Referenznummer: 2603WPF**
- 145. Stellenausschreibung – Am Department Angewandte Geowissenschaften und Geophysik - Lehrstuhl für Angewandte Geophysik gelangt die Stelle eines vollbeschäftigten Projektmitarbeiters (m/w/d) zur Besetzung – Referenznummer: 2603WPG**
- 146. Stellenausschreibung – Verlängerung der Bewerbungsfrist – Am Department Metallurgie – Lehrstuhl für Eisen- und Stahlmetallurgie gelangt die Stelle eines vollbeschäftigten Universitätsassistenten*in (m/w/d) zur Besetzung – Referenznummer: 2602WPE**
-

- 144. Stellenausschreibung – Am Department Angewandte Geowissenschaften und Geophysik - Lehrstuhl für Angewandte Geophysik gelangt die Stelle eines vollbeschäftigten Projektmitarbeiters (m/w/d) zur Besetzung – Referenznummer: 2603WPF**

Willst Du mit uns Berge versetzen?

Die Montanuniversität Leoben ist eine moderne Lehr- und Forschungsstätte und bietet sehr gute Voraussetzungen für Karrieren in wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Berufsfeldern.

Am Department Angewandte Geowissenschaften und Geophysik - Lehrstuhl für Angewandte Geophysik gelangt die Stelle eines vollbeschäftigten Projektmitarbeiters (m/w/d) zur Besetzung.

Für diese Position ist gemäß dem Kollektivvertrag für Arbeitnehmer:innen (m/w/d) der Universitäten die **Gehaltsgruppe B1** (€ 5.014,30 brutto, 14x jährlich für 40 Wochenstunden exkl. Szlg.) vorgesehen.

Die Stelle ist Teil des geförderten europäischen CETP-Projekts „De-risking Geothermal Heat Extraction from Tight Hot Sedimentary Aquifers“ unter der Leitung der Heriot-Watt University. Zum Zeitpunkt der Ernennung ist ein Dokortitel in Geowissenschaften, Geologie, Geophysik oder einer ähnlichen Disziplin erforderlich.

Vorgesehener Dienstantritt: **01.05.2026**

Beschäftigungsdauer: **1 Jahr**

Beschäftigungsausmaß: **40 Wochenstunden**

Aufgabenbereich:

Diese Position umfasst die Interpretation reflexionsseismischer Daten, inklusive der Zuordnung geologischer Formationen auf der Basis durchzuführender Well-Ties und dokumentierter Aufschlüsse, sowie die Sicherstellung der Qualität bestehender Interpretationen für Fallstudien in dichten sedimentären Grundwasserleitern in Europa. Ein weiterer Schwerpunkt wird die Identifizierung potenzieller Bruchzonen u.a. mittels seismischer Attributanalysen sein. Die zu erstellenden geologischen Modelle bilden die Grundlage für die Bewertung des geothermischen Potenzials durch die Projektpartner. Zur Abstimmung der geologischen Modelle ist im Rahmen dieser Stelle ein 1-monatiger Besuch an der Heriot-Watt-Universität vorgesehen.

Die Position bietet eine exzellente Möglichkeit in einem internationalen interdisziplinären Projekt zu arbeiten mit zahlreichen Möglichkeiten zur Netzwerkbildung.

Anstellungsvoraussetzungen:

Sie verfügen über Erfahrung in der Interpretation reflexionsseismischer Daten und der Anwendung seismischer Attribute in sedimentären Becken, haben ein solides geologisches Grundwissen und sind sicher im Umgang mit seismischer Software. Erfahrungen mit der Interpretation seismischer Daten in dichten und geklüfteten Formationen sowie Petrel- und Programmierkenntnisse sind wünschenswert. Exzellente Kenntnis der englischen Sprache in Wort und Schrift ist Voraussetzung.

Wir bieten zahlreiche Benefits, unter anderem:

- Gute öffentliche Erreichbarkeit mit Zug und Bus
- Gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Arbeitsmedizinische Leistungen
- Gesundheitstag/Gesundheitsförderung
- Universitätssportprogramm
- Einkaufsvergünstigungen
- Sprachförderung

Erforderliche Dokumente sind:

- Lebenslauf mit Publikationsliste
- Kopie Zeugnisse: Bachelor, Master, Doktorat
- Darstellung Ihrer Motivation

Nachfragen richten Sie bitte an das Sekretariat (geophysik@unileoben.ac.at), direkt an assoz. Prof. Eva Caspari (eva.caspari@unileoben.ac.at) oder Prof. Florian Bleibinhaus (florian.bleibinhaus@unileoben.ac.at).

Referenznummer: 2603WPF

Ende der Bewerbungsfrist: 16.04.2026

Personen mit Behinderung oder chronischen Erkrankungen, welche die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Um eine geschlechtsneutrale Formulierung zu gewährleisten, werden geschlechterspezifische Artikel, Pronomen und Adjektive im Text abgekürzt dargestellt.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden. Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Die Montanuniversität Leoben strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation wie der bestgeeignete Mitbewerber vorrangig aufgenommen.

Für Ihre Bewerbung verwenden Sie bitte unser Online Bewerbungsformular auf der Homepage: <https://www.unileoben.ac.at/jobs>

145. Stellenausschreibung – Am Department Angewandte Geowissenschaften und Geophysik - Lehrstuhl für Angewandte Geophysik gelangt die Stelle eines vollbeschäftigten Projektmitarbeiters (m/w/d) zur Besetzung – Referenznummer: 2603WPG

Willst Du mit uns Berge versetzen?

Die Montanuniversität Leoben ist eine moderne Lehr- und Forschungsstätte und bietet sehr gute Voraussetzungen für Karrieren in wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Berufsfeldern.

Am Department Angewandte Geowissenschaften und Geophysik - Lehrstuhl für Angewandte Geophysik gelangt die Stelle eines vollbeschäftigten Projektmitarbeiters (m/w/d) zur Besetzung.

Für diese Position ist gemäß dem Kollektivvertrag für Arbeitnehmer:innen (m/w/d) der Universitäten die **Gehaltsgruppe B1** (€ 5.014,30 brutto, 14x jährlich für 40 Wochenstunden exkl. Szlg.) vorgesehen.

Die Stelle ist Teil des geförderten europäischen CETP-Projekts „De-risking Geothermal Heat Extraction from Tight Hot Sedimentary Aquifers“ unter der Leitung der Heriot-Watt University. Zum Zeitpunkt der Ernennung ist ein Dokortitel in Geophysik, Geowissenschaften oder einer ähnlichen Disziplin erforderlich.

Vorgesehener Dienstantritt: **01.05.2026**

Beschäftigungsdauer: **2 Jahre**

Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: **40 Wochenstunden**

Aufgabenbereich:

Diese Position umfasst die Anwendung und Anpassung probabilistischer Inversionsansätze, die seismische Daten mit Bohrloch- und Labordaten sowie Aufschlussinformationen in einem gesteinsphysikalischen Rahmen kombinieren. Das Ziel ist ein Maximum an petrophysikalischen Informationen für die Erstellung von Reservoirmodellen zu extrahieren und Sweet Spots für die geothermische Nutzung zu detektieren.

Die Position bietet eine exzellente Möglichkeit in einem internationalen interdisziplinären Projekt zu arbeiten mit zahlreichen Möglichkeiten zur Netzwerkbildung.

Anstellungsvoraussetzungen:

Sie verfügen über Erfahrung in der Inversion seismischer Daten und der Anwendung probabilistischer Ansätze sowie über solides Grundwissen in der Gesteinsphysik. Programmierkenntnisse sind erforderlich, und Erfahrungen mit seismischen Daten in dichten und geklüfteten Formationen sind wünschenswert. Exzellente Kenntnis der englischen Sprache in Wort und Schrift ist Voraussetzung.

Wir bieten zahlreiche Benefits, unter anderem:

- Gute öffentliche Erreichbarkeit mit Zug und Bus
- Gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Arbeitsmedizinische Leistungen
- Gesundheitstag/Gesundheitsförderung
- Universitätssportprogramm
- Einkaufsvergünstigungen
- Sprachförderung

Erforderliche Dokumente sind:

- Lebenslauf mit Publikationsliste
- Kopie Zeugnisse: Bachelor, Master, Doktorat
- Darstellung Ihrer Motivation

Nachfragen richten Sie bitte an das Sekretariat (geophysik@unileoben.ac.at), direkt an assoz. Prof. Eva Caspari (eva.caspari@unileoben.ac.at) oder Prof. Florian Bleibinhaus (florian.bleibinhaus@unileoben.ac.at).

Referenznummer: 2603WPG
Ende der Bewerbungsfrist: 16.04.2026

Personen mit Behinderung oder chronischen Erkrankungen, welche die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Um eine geschlechtsneutrale Formulierung zu gewährleisten, werden geschlechterspezifische Artikel, Pronomen und Adjektive im Text abgekürzt dargestellt.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden. Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Die Montanuniversität Leoben strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation wie der bestgeeignete Mitbewerber vorrangig aufgenommen.

Für Ihre Bewerbung verwenden Sie bitte unser Online Bewerbungsformular auf der Homepage: <https://www.unileoben.ac.at/jobs>

146. Stellenausschreibung – Verlängerung der Bewerbungsfrist – Am Department Metallurgie - Lehrstuhl für Eisen- und Stahlmetallurgie gelangt die Stelle eines vollbeschäftigten Universitätsassistenten*in (m/w/d) zur Besetzung – Referenznummer: 2602WPE

Die Montanuniversität Leoben ist eine moderne Lehr- und Forschungsstätte und bietet sehr gute Voraussetzungen für Karrieren in wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Berufsfeldern.

Am Department Metallurgie - Lehrstuhl für Eisen- und Stahlmetallurgie gelangt die Stelle eines vollbeschäftigten Universitätsassistenten*in (m/w/d) zur Besetzung.

Für diese Position ist gemäß dem Kollektivvertrag für Arbeitnehmer*innen (m/w/d) der Universitäten die **Gehaltsgruppe B1** (€ 3.776,10 brutto, 14x jährlich für 40 Wochenstunden exkl. Szlg.) vorgesehen, tatsächliche Einstufung erfolgt lt. anrechenbarer tätigkeitsspezifischer Vorerfahrung.

Vorgesehener Dienstantritt: **ehestmöglich**

Beschäftigungsdauer: **4 Jahre**

Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: **40 Wochenstunden**

Aufgabengebiet: Im Rahmen des Exzellenzclusters „Wasserstoff und Kohlenstoff“ suchen wir am Lehrstuhl für Eisen- und Stahlmetallurgie eine engagierte wissenschaftliche Person für eine Dissertationsstelle mit aktiver Mitwirkung an der Weiterentwicklung der Methan-Plasmapyrolyse zur ökonomischen Erzeugung von Wasserstoff und hochwertigem Kohlenstoff. Im Zentrum stehen die Erforschung von Prozess- und Anlagenparametern zur Optimierung und Stabilisierung eines Plasmas und zur kontrollierten Einbringung eines Methanstromes in den Reaktor, um Kohlenstoff mit definierter spezifischer Oberfläche reproduzierbar und Wasserstoff kontinuierlich sowie energieeffizient herstellen zu können. Die Stelle bietet die Möglichkeit zur eigenständigen Forschung mit begleitendem Doktoratsstudium in einem interdisziplinären Arbeitsgebiet an der Schnittstelle von Hochtemperaturprozesstechnik und Plasmaphysik. Neben der Findung und Testung der energieeffizientesten Plasmaquelle zur Reduktion des spezifischen Energiebedarfs der H₂-Erzeugung liegt ein wesentlicher Schwerpunkt auf der Herstellung definierter Kohlenstofffraktionen und deren systematischer Bewertung hinsichtlich Reinheit und Eignung für unterschiedliche Verwertungswege. Begleitend werden Prozessdaten, Stoffströme und Produktanalysen zusammengeführt, um robuste Prozessfenster sowie Skalierungsansätze abzuleiten.

Anstellungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossenes Masterstudium in einem technisch-naturwissenschaftlichen Fach, bevorzugt im Bereich Metallurgie, Verfahrenstechnik, Physik oder verwandten Fachrichtungen.
- Strukturierte Arbeitsweise und ausgeprägtes analytisches Denken
- Eigeninitiative und -verantwortung
- Gute Englischkenntnisse in Schrift und Sprache
- Gute Kommunikationsfähigkeit und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zum Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten und einer Dissertation
- Bereitschaft zur Mitwirkung in der Lehre

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

- Erfahrung mit Laborversuchen im Hochtemperaturbereich
- Erfahrung mit Softwaretools zur thermodynamischen Beschreibung von Reaktionen
- Grundkenntnisse im Bereich der Plasmaphysik

Wir bieten zahlreiche Benefits, unter anderem:

- Gute öffentliche Erreichbarkeit mit Zug und Bus
- Gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Arbeitsmedizinische Leistungen
- Gesundheitstag/Gesundheitsförderung
- Universitätssportprogramm
- Einkaufsvergünstigungen
- Sprachförderung

Referenznummer: 2602WPE
Ende der Bewerbungsfrist: 16.04.2026

Personen mit Behinderung oder chronischen Erkrankungen, welche die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Um eine geschlechtsneutrale Formulierung zu gewährleisten, werden geschlechterspezifische Artikel, Pronomen und Adjektive im Text abgekürzt dargestellt.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden. Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Die Montanuniversität Leoben strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation wie der bestgeeignete Mitbewerber vorrangig aufgenommen.

Für Ihre Bewerbung verwenden Sie bitte unser Online Bewerbungsformular auf der Homepage: <https://www.unileoben.ac.at/jobs>

Der Rektor:

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.mont. Dr.-Ing.E.h. Dr.h.c. Peter Moser

Impressum und Offenlegung (gemäß MedienG):

Medieninhaberin, Herausgeberin und Herstellerin: Montanuniversität Leoben, Franz Josef-Straße 18, A-8700 Leoben.

Verlags- und Herstellungsort: Leoben. Anschrift der Redaktion: Büro des Rektorates, Franz Josef-Straße 18, A-8700 Leoben.

Unternehmensgegenstand: Erfüllung von Aufgaben gemäß § 3 Universitätsgesetz 2002, BGBl. I Nr. 120/2002 idgF. Art und Höhe der Beteiligung: Eigentum 100%. Grundlegende Richtung: Information der Öffentlichkeit in Angelegenheiten der Forschung und Lehre sowie der Organisation und Verwaltung der Montanuniversität Leoben sowie Veröffentlichung von Informationen nach § 20 Abs. 6 Universitätsgesetz 2002 idgF. Namen der vertretungsbefugten Organe der Medieninhaberin: Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.mont. Dr.-Ing.E.h. Dr.h.c. Peter Moser, Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.mont. Helmut Antrekowitsch, Assoz.Prof. Mag. Dr.rer.soc.oec. Christina Holweg, Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Thomas Prohaska, Dr. Manuela Raith, MBA